

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	11
I. Das Duell und das Verhältnis von „Militär“ und „Zivil“	11
II. Die Forschungslage	19
III. Leitfragen und -gedanken	29
B. Das Verhältnis von „Militär“ und „Zivil“	34
I. Die soziale und politische Entwicklung von Militär und Offizierskorps	34
II. Die normative Entwicklung	46
1. Das verfassungsrechtliche Verhältnis von Militär- und Zivilgewalt im 19. Jahrhundert	46
2. Das Recht des militärischen und zivilen Staatsdienstes	50
C. Die Duellkultur der Offiziere	58
I. Die Duellwirklichkeit	58
1. Das Duell im gesellschaftlichen Verkehr	61
a) Der Fall Cornberg / Bischoffshausen	62
b) Der Fall Griesheim / Schweitzer	63
c) Der Fall Bader / Bode	64
2. Das Duell als Mittel politischer Disziplinierung: Der Fall Leithold / Schade	66
3. Die Sanktionierung des Duellzwangs: Der Fall der Brüder Kerßenbrock	69

II. Die Duellregeln	71
III. Die Duellhäufigkeit	77
IV. Die Duellfolgen	79
1. Die Bestrafungs- und Begnadigungspraxis	79
2. Die Festungshaft	81
D. Die materiellrechtliche Behandlung der Duelle	84
I. Die Duellgesetzgebung des 17. und frühen 18. Jahrhunderts	84
II. Das Allgemeine Landrecht von 1794	91
III. Die Duellstrafen der Ehrengerichtsverordnung von 1843	96
IV. Das Strafgesetzbuch für die Preußischen Staaten von 1851 und das Reichs- strafgesetzbuch von 1871	98
E. Der Militärstraßprozeß und das Duell	101
I. Vorgeschichte	101
1. Die Entstehung der modernen Kriegsgerichtsbarkeit	101
2. Die Zuständigkeits- und Verfahrensregelungen der Duelledikte	109
3. Die Entwicklung der Kriegsgerichtsbarkeit bis 1806	118
4. Die Behandlung der Offiziersduelle	121
II. Von der Reorganisation bis zur „Reform“ der Militärgerichtsbarkeit von 1845	124
1. Die Zeit der Reorganisation und Restauration	124
2. Die Kriegsgerichtsbarkeit im Vormärz	128
a) Die preußische Militärgerichtsordnung von 1845	128
b) Duellzuständigkeiten und -verfahren	134
III. Kritik und Reformvorschläge	140

1. Die Frankfurter Nationalversammlung	140
2. Das preußische Abgeordnetenhaus und der norddeutsche Reichstag	146
3. Der deutsche Juristentag von 1869	149
IV. Die Militärgerichte des Kaiserreichs	154
1. Die bayerischen Militärgerichte und die Behandlung der Offiziersduelle	154
2. Reformversuche bis 1898	156
3. Die Militärgerichtsordnung von 1898	159
a) Die Öffentlichkeit im Militärprozeß	162
b) Die Bestrafung der Offiziersduelle	165
V. Zusammenfassung	171
F. Die Ehrengerichtsbarkeit	174
I. Die Normtexte	176
1. Vorgeschichte	176
2. Die Krise Preußens	184
3. Die Zeit der Restauration	187
4. Der Vormärz	193
5. Die Frankfurter Nationalversammlung	205
6. Das Kaiserreich	207
a) Die Ehrengerichtsverordnung von 1874	207
b) Die Ergänzungsordre von 1897	212
7. Ausblick	214
II. Der preußisch-bayerische Streit um die Ehrengerichtsverordnung vom 2. Mai 1874	217
III. Instruktionen und Interpretationen	222

1. Instruktionen	222
2. Interpretationen	228
a) Interpretationen bis 1871	228
b) Die spätkonstitutionelle Staatsrechtslehre	231
aa) Die statusrechtliche Bestimmung des Offiziersdienstes und ihr Einfluß auf die Interpretation der Ehrengerichtsbarkeit	231
bb) Die Frage der Gegenzeichnungspflicht und die Rechtsgültig- keit der Ehrengerichtsverordnung von 1874	240
c) Die spätkonstitutionelle Strafrechtslehre	241
IV. Ehrengerichte in der Praxis	244
1. Die Einschaltung der Ehrengerichte: Der Fall Erhardt und Kampitz .	246
2. Die Umgehung der Ehrengerichte: Der Fall Ermarth	247
G. Duell und Politik	251
I. Das Duell im Reichstag	251
II. Reaktionen der Öffentlichkeit	258
H. Das Duell und die Sonderrolle des Militärs	260
Quellen und Literatur	267
Archivalische Quellen	267
Gesetze, Gesetzessammlungen, Kommissionsberichte, Parlamentaria, Statistiken und veröffentlichte Entscheidungen	267
Sonstige Quellen bis 1918	270
Sonstige Quellen und Literatur nach 1918	280